



Amts- und Mitteilungsblatt



**Arnsdorf
Böhrigen
Dittersdorf**



**Etzdorf
Marbach
Naundorf**

der Gemeinde Tiefenbach/Sa.

Ausgabe 175

Erscheinungstag: 04.06.08

IMPRESSUM: Herausgeber ist die Gemeindeverwaltung Tiefenbach sowie Wagner, Digitaldruck und Medien GmbH; Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, August-Bebel-Str. 12, 01683 Nossen, Internet: www.wagnerdigital.de, E-Mail: service@wagnerdigital.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist: Bürgermeister Zill. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil ist: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Der aktuelle Kommentar

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Ausgabe des öffentlichen Verkündigungsorgans der Gemeinde Tiefenbach erhalten Sie das letzte Exemplar, denn nach Ende dieses Monats Juni 2008 endet auch das Dasein der Gemeinde Tiefenbach. Am 1. Januar 1994 gegründet, sollte diese Gemeinde im Vorgriff auf die gesetzliche Phase einer Gemeindegebietsreform in Sachsen die Zukunft und Überlebensfähigkeit der in ihr vereinten Ortsteile sichern und einem Stück ländlichen Raum seine Daseinsberechtigung geben. 14 Jahre lang konnten wir dies praktizieren und Tiefenbach als Gemeinename, an den man sich erst gewöhnen musste, war zu einem festen Begriff der Region geworden. Mit der Entscheidung der Gemeinderäte einen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss mit der Gemeinde Striegistal zum 01.07.2008 zu praktizieren, wurde auch der neue Gemeinename Striegistal festgelegt. Auch dies wird für die Tiefenbacher eine Phase der Gewöhnung mit sich bringen. Über die Gründe und eventuellen Notwendigkeiten dieser Gemeindevereinigung wurde bereits mehrfach und ausführlich berichtet. Es bleibt zu hoffen, dass die künftigen Verantwortungsträger dieser neuen Gemeinde diesen Zusammenschluss mit Leben erfüllen und alle Entscheidungen in den Dienst der Bürger stellen. An die Bürger ergeht die Bitte und zugleich die Aufforderung diesen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss mitzutragen und sich in den Gremien dieser Neugemeinde zu arrangieren.

An dieser Stelle soll allen Dank und Anerkennung ausgesprochen werden, die sich in den Dienst der bisherigen Gemeinde Tiefenbach gestellt haben. Herzlichen Dank auch an die Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Gemeinde Tiefenbach, an alle sonstig Mitwirkenden und an die Druckerei Wagner, die in den zurückliegenden Jahren stets ein zuverlässiger Partner in Druck und Ausfertigung dieses Amtsblattes war.

Ab dem Monat Juli wird das offizielle Verkündigungsorgan der Neugemeinde Striegistal der „Striegistalbote“ sein, der wie bisher gewohnt auch zukünftig kostenfrei allen Haushalten zugehen wird.

A. Zill, Bürgermeister

Termine für „Striegistalbote“ 2008

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Juni	28.05.2008	06.06.2008
Juli	26.06.2008	04.07.2008
August	31.07.2008	08.08.2008
September	28.08.2008	05.09.2008
Oktober	02.10.2008	10.10.2008
November	30.10.2008	07.11.2008
Dezember	27.11.2008	05.12.2008

Redaktion: Gemeindeverwaltung Striegistal
Telefon: 037207/2338, FAX: 037207/50143
e-mail: gemeinde-striegistal@t-online.de

Anzeigenannahme: Druckerei Riedel OHG, Telefon und FAX: 03722/502000. Wem eine Kontaktaufnahme mit der Druckerei nicht möglich ist, der kann in der Gemeindeverwaltung den Anzeigentext abgeben (Formblätter dazu erhältlich). Es wird dann an die Druckerei weitergeleitet. Preise und besondere Gestaltungswünsche sind mit der Druckerei zu verhandeln. Die Rechnung wird von der Druckerei an die privaten Anzeigenaufgeber gesendet.

Ein Wort in eigener Sache

Wie im vorgenannten Artikel beschrieben, wird nach Ende dieses Monats Juni 2008 die Gemeinde Tiefenbach nicht mehr existieren. Mit dem Existenzende einer Gemeinde endet auch das Amt des Bürgermeisters. Damit endet meine offizielle Amtszeit einen Monat früher als ursprünglich geplant am 31.07.2008. Bereits frühzeitig hatte ich öffentlich kundgetan, dass ich für eine neue Amtszeit nicht wieder kandidieren werde. An dieser Aussage hat sich auch nach den Beschlussfassungen zum Gemeindegemeinschaftszusammenschluss nichts geändert.

Ich möchte die Gelegenheit an dieser Stelle nutzen, um mich bei all den Bürgern ganz herzlich zu bedanken, die mich in den zurückliegenden Jahren sowohl bei den Bürgermeisterwahlen als auch während der Amtszeit unterstützt haben und die mir ihr Vertrauen schenken.

Ich habe mich stets bemüht, dieses in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und bei allen notwendigen Entscheidungen das Wohl der Bürgerschaft an ranghöchste Stelle zu setzen.

Das alte Sprichwort „Allen Leuten recht getan ist eine Kunst, die keiner kann“ ist gerade auch an das Amt des Bürgermeisters sehr nah angebunden. Gleichwohl gehört es auch zu diesem Amt Entscheidungen zu treffen, die nicht immer das Verständnis aller finden.

Ich musste in all den nunmehr 18 Jahren die Erfahrung machen, dass eine demokratische Gesellschaft die vielleicht schwierigste Gesellschaftsform überhaupt ist, aber es ist in jedem Fall die Erstrebenswerteste. Ich habe dazu kürzlich ein aus meiner Sicht sehr treffendes Zitat gelesen, welches heißt: „Es ist besser ungefähr recht zu haben, als exakt falsch zu liegen“.

Ich möchte mich gleichermaßen auch herzlich bei allen Gemeinderäten, Ortschaftsräten und den Ortsvorstehern bedanken, deren wohlwollende Unterstützung ich in den zurückliegenden Amtsjahren überwiegend hatte. Weiterhin herzlichen Dank an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde mit denen ich stets gern zusammengearbeitet habe und selbstverständlich an alle Vereine und deren Mitglieder, die mit mir zusammenarbeiten wollten.

Neben dem ausgesprochenen Dank wünsche ich Ihnen allen stets gute Gesundheit und alles Gute verbunden mit der Hoffnung und der Bitte auch dem zukünftigen Gemeindeoberhaupt gute Unterstützung zu gewähren.

Ihr Bürgermeister Armin Zill

Baustopp für Löschwasserteich

Aufgrund einer gerichtsanhängigen Klage eines Grundstücksnachbarn kann der Löschwasserteich in der Siedlung im OT Marbach nicht fertiggestellt werden. Der Kläger beantragte Entfernung des Bauwerkes, ist aber mit Antrag auf einstweilige Verfügung vorerst bei Gericht abgewiesen worden. Nun muss dazu das Hauptsacheverfahren abgewartet werden.

Vorsorglich weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass zukünftige Bauanträge im Bereich Siedlung – Winkelwetzig im OT Marbach mangels Bereitstellung von Löschwasser abgelehnt werden können. Die Gemeinde muss für den Fall, dass die Klage gegen die Gemeinde läuft dringend nach Ersatzmöglichkeiten für eine Löschwasserbevorratung suchen.

Letzte Sitzung des Gemeinderates Tiefenbach

Einladung zur 38. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die 38. und zugleich letzte Sitzung des Gemeinderates Tiefenbach findet am **Dienstag, dem 10. Juni 2008 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Str. 13 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der 37. Gemeinderatssitzung
3. Bürgerfragestunde Teil I (max. 15 Minuten)
4. Beschlussfassung zur Vorschlagsliste für die Kandidaten aus der Gemeinde Tiefenbach zur Schöffenwahl 2008

5. Beschlussfassung zur Bestätigung der 11 Mitglieder für den Übergangsgemeinderat der Gemeinde Striegistal bzw. Wahl dieser Mitglieder
6. Beschlussfassung zum Wahlvorschlag eines Bürgermeister-Stellvertreters für die Gemeinde Striegistal ab 01.07.08 aus den Reihen der Tiefenbacher Gemeinderäte
7. Vorschlag zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Striegistal nach dem 01.07.2008 und Vorschlag für Ausschusskandidaten für eventuelle Ausschüsse des Gemeinderates (Technischer Ausschuss, Verwaltungsausschuss)
8. Vorschlag zur Beschlussfassung des Gemeinderates Striegistal nach dem 01.07.2008 für ein Gemeindewappen der Gemeinde Striegistal
9. Information des Bürgermeisters zu die Gemeinde betreffenden Angelegenheiten
10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde Teil II

Bei Bedarf schließt sich ein nichtöffentlicher Tagesordnungsteil an

Zill

Bürgermeister

Einladung zur ersten Gemeinderatssitzung der neuen Gemeinde Striegistal

Die erste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der neuen Gemeinde Striegistal findet am **Dienstag, dem 1. Juli 2008, 19:00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf**, Waldheimer Str. 13, in 09661 Striegistal (bisher Tiefenbach) statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Wahl und Vereidigung der beiden stellvertretenden Bürgermeister
4. Wahl und Vereidigung des Amtsverwesers
5. Beratung und Beschlussfassung der neuen Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Striegistal
6. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Hauptsatzung der Gemeinde Striegistal
7. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses der neuen Gemeinde Striegistal
8. Beschlussfassung zur Festlegung des Termins für die Bürgermeisterwahl der neuen Gemeinde Striegistal
9. Beratung und Beschlussfassung zum Wappen der Gemeinde Striegistal
10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

12. Informationen des Amtsverwesers zu wichtigen Angelegenheiten der neuen Gemeinde Striegistal
13. Allgemeines

**Johannes Berger
Gemeinderat**

Bekanntmachung der in der 37. öffentlichen Gemeinderats- sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr.: 208/ 37/ 2008

Das Protokoll der 36.Sitzung wird per Beschluss bestätigt.

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 209/ 37/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt auf Antrag der Verwaltung folgende Ergänzungen und Änderungen zum Auslegungsentwurf:

1.1300.9321- Teich Marbach, Hauptstr. 84 - Grunderwerb und Vermessung: + 7 T€

1.6302.9321- Friedhofsweg Böhrigen - Vermessung: + 2 T€ (auf 5 T€)

1.9101.3100 - Entnahme aus der Rücklage: + 9 T€ (auf 282.936 €)

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 210/ 37/ 2008

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO beschließt der Gemeinderat Tiefenbach am 13.05.2008 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008:

§ 1

Der Haushaltplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

um 132.460 €

auf 3.105.498 €

im Vermögenshaushalt

um 371.527 €

auf 1.550.570 €

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 211/ 37/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 37. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.05.2008 auf der Grundlage der Vereinbarung zum Gemeindegemeinschaftsschluss der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal am 01.07.2008 gemäß § 1 Abs. 3 nachfolgende Änderungen von Straßennamen im Ortsteil Naundorf

alt: Schulstraße

neu: Alte Schulstraße

alt: Talstraße

neu: Striegisblick

im Ortsteil Etzdorf

alt: Südstraße

neu: Zur Höhe

Die Änderungen werden den Vorschlägen der jeweiligen Ortschaftsräte entnommen.

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 212/ 37/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 37. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.05.2008 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) in der Gemeinde Tiefenbach vom 20.01.1994 in der im Entwurf vorliegenden bereits rechtsaufsichtlich geprüften Fassung.

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 213/ 37/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt aufgrund der aktuellen Rechtslage in seiner 37. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.05.2008 die Grundsteuer für die Grundstücke der Hainicher Wohnungsgesellschaft mbH (siehe Anlage) für das Jahr 2007 in Höhe von 2.048,46 € zu erlassen.

14 Ja-Stimmen 1 Nein- Stimmen 0 Stimmenthaltung

1. Änderungssatzung

vom 13.05.2008 zur Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) in der Gemeinde Tiefenbach vom 20.01.1994

Auf Grund des § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 19.12.1997 (SächsGVBl. Nr. 1 vom 31.01.1998, Seite 19) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbach am 13.05.2008 folgende **Änderungssatzung** beschlossen:

Artikel 1 - Änderungen

1) Der § 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Tiefenbach erfolgen durch Einrücken in das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal („Striegistalbote“).

2) Der § 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die nach den gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen ortsüblichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Einrücken in das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal („Striegistalbote“).

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.07.2008 in Kraft.

Tiefenbach, den 13.05.08

Z i l l

Bürgermeister

Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltendgemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Einladungen zu Ortschaftsratssitzungen

Im OT Arnsdorf

09.06.2008, 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf

Im OT Böhrigen

11.06.2008, 18:00 Uhr, Schulspeiseraum der ehem. Mittelschule

Im OT Dittersdorf

16.06.2008, 19:00 Uhr, im Versammlungsraum FFW-Depot

Im OT Etdorf

15.06.2008, 10:00 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung

Im OT Naundorf

20.06.2008, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Naundorf.

Die Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Montag, den 16.06.2008 um 19:00 Uhr findet im Beratungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Niederstrießis, Schulweg 1 eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 30 min.
2. Beschluss zur Änderung der Entwässerungssatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“
3. Beschluss zur Änderung der Fäkalschlammsatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“
4. Beschluss zur Anpassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV „Obere Freiberger Mulde“
5. Informationen und Sonstiges

Martin

Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Vereinsmitteilungen u.a.

OT Böhrigen

825 Jahre Böhrigen – 27.06.-29.06.2008

Festprogramm

Freitag, 27.06.2008

- 15:00 Uhr Kinderfest mit Freizeit Franz, Hüpfburg, Kinderschminken
Rentnernachmittag mit Kinderprogramm von den Kindern des Kindergartens Böhrigen
Kaffee und Kuchen
Präsentation Jugendclub Böhrigen
Unterhaltung mit Gerhard Jost

- 19:00 Uhr Eröffnung
Disco „Systronik“ H. Jürgen Peuthert
20:30 Uhr Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V.
ca. 21:30 Uhr Lampionumzug begleitet vom Musikverein Kinderbeuern
Disco „Systronik“ H. Jürgen Peuthert

Samstag, 28.06.2008

- 10:30 Uhr Schauübung der FFW Böhrigen
Spiel und Spaß mit den Pfadfindern
14.00 Uhr Gaudifußball mit lustig gekleideten, gemischten Mannschaften
15:00 Uhr Mini-Play-back-Show mit unseren kleinen Künstlern
Kunterbunt (Clown, Spiele & Schminken)
Hüpfburg
Kaffee und Kuchen, Vorführung Pöllerschützen
19:00 Uhr Disco „Remember-Live“ Stefan Thiel aus Flöha
22:00 Uhr „Schwarzkitzel Five“
anschließend Feuerwerk

Sonntag, 29.06.08

- ca. 09:00 Uhr Weckruf durch Pöllerschützen
ca. 10:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Kinderbeuern
ca. 14:00 Uhr Festzumzug
anschließend gemütlicher Ausklang im Festzelt mit Überraschungen

Karten sind im Vorverkauf für 5,00 € bzw. an der Tageskasse für 6,00 € erhältlich – berechtigt zum Zugang auf den Festplatz für alle 3 Tage.

Das Festkomitee

OT Etdorf

15. Etdorfer Nestfest

Wann? 27.06. - 29.06.2008

Wo? Auf dem Lehmberg in Etdorf

Freitag, 27. Juni

- ab 14:00 Uhr Festplatzbetrieb
14:00 – 16:00 Uhr Seniorennachmittag mit Andreas Holm & Thomas Lück
und den Kindern der Kita „Max & Moritz“ Etdorf
18:00 Uhr Rasselumzug mit „UNS“
18:00 – 21:00 Uhr Wettkämpfe zur Ermittlung der Schützenkönige
19:00 Uhr Tanz im Festzelt für Jung und Alt (Eintritt: 05,00 Euro) mit der COCO-Band aus Altmittweida

Samstag, 28. Juni

- ab 10:00 Uhr Sammlertreff – kostenlos im Festzelt – Zollstöcke, Minitrucks usw.
10:00 – 17:00 Uhr Wettkämpfe zur Ermittlung der Schützenkönige
11:00 – 13:00 Uhr 5. Etdorfer Teelicht-Ausblas-Olympiade
11:00 – 13:00 Uhr Mittagstisch mit Musik von Rolf
14:00 Uhr Oldtimerfreunde der Handwerker & Händler von Roßwein & Umgebung
14:02 – 14:62 Uhr Spiele, die die Welt nicht braucht
14:45 Uhr Faszination Eulen und Greife – Präsentation von Eufalca

16:00 Uhr Kinderprogramm
 17:30 Uhr Schweine am Spieß
 19:00 Uhr Bunter Abend im Festzelt (Eintritt 05:00 Euro) mit Markus – „Der 80er GIGANT“

Sonntag, 29. Juni

09:30 Uhr Weckruf
 ab 10:00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit Rolf
jeden Tag: Hüpfburg, Kutschfahrten, Schießhalle, Losbude, Karussell
 PS: Kommen Sie zu uns, bevor wir zu Ihnen kommen!

Besuchen Sie uns im Internet: www.Etzdorf.de

Einladung Etzdorfer Heimatverein e.V.

Liebe Etzdorfer Seniorinnen und Senioren!

Der Etzdorfer Heimatverein hat wieder einen geselligen Nachmittag organisiert. Wir laden Sie alle ganz herzlich für Freitag, d.13.06.08, um 14:00 Uhr in die Aula der Gemeindeverwaltung Etzdorf ein. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen wollen wir wieder ein bisschen miteinander plaudern und Spaß haben und uns am Programm unserer Kinder vom Kindergarten „Max und Moritz“ erfreuen. Anschließend kommt Frau Andrä von der Polizeidienststelle Mittweida zu uns. Sie arbeitet dort in der Abteilung für Aufklärung. Sie möchte wichtige Tipps geben wie auch wir mithelfen können uns und andere vor Straftaten zu schützen oder gar zu verhindern. Sie kann uns über z.Z. gängige Methoden von Betrugereien informieren und vieles mehr. Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und freuen uns auf Sie.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau U. Menzel Tel. 034322/40720.

Mit den heimatlichsten Grüßen

Ihr Etzdorfer Heimatverein

OT Marbach

Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 10. Juni um 13:00 Uhr im „Goldenen Anker“ Marbach statt.

Frau Christine Neubert stellt Produkte der Heilpflanze Aloe vera vor.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Schulnachrichten

Grundschule Tiefenbach

Unterricht praxisnah und interessant gestalten – Ziel von Lehrerin und Eltern der Klasse 2A der Grundschule Tiefenbach

Unser 2. Halbjahr begann mit einer tollen Osterüberraschung. Am 17. März fuhren wir, Frau Clauß und Frau Wiesner, zur Bäckerei Lautenschläger nach Schlegel. Frau Elke Mende begrüßte uns freundlich und führte uns in das Bäckerhandwerk ein. Es wurde Teig geknetet, gerollt, geformt und verziert. Im großen Backofen wurde unser Ostergebäck gebacken. Schön eingepackt und lecker duftend überreichte es uns Frau Mende. Im Bäckereigelände durften wir dann sogar noch unsere Osterester suchen.

Im Rahmen des Sachunterrichtes wurden die Themen „Haustiere, Heimtiere und Hund“ behandelt. Dazu haben wir uns auf dem Bauernhof von Familie Thomas Voigtländer umgesehen. Wir erfuhren viel über die Haltung von Schafen, Kaninchen, Ziegen, Schweinen, Hühnern und anderen Tieren. Besonderer

Höhepunkt war das Streicheln von 2 frisch geborenen Kälbern. Bereitwillig und geduldig wurden unseren Fragen von Familie Voigtländer beantwortet. Am Ende erhielt jeder eine wunderschöne Pfauenfeder.

Zum Thema Heimtiere durften wir Meerschweinchen und Schildkröte für drei Tage mit in die Schule bringen. Eine besondere Überraschung war der Besuch von Herrn Richard Wiesner mit seiner Schäferhündin „Zambi“ in unserem Klassenzimmer. Das war Nervenkitzel pur. Herr Wiesner züchtet seit 40 Jahren sehr erfolgreich Schäferhunde und konnte uns deshalb viel darüber, auch über die Bedeutung des Hundes für den Menschen und dessen Körpersprache berichten. Keine Frage blieb unbeantwortet.



An dieser Stelle möchten wir recht herzlich Frau Mende, Familie Voigtländer, Herrn Wiesner und allen Organisatoren danken.

Die Klasse 2a und Frau Clauß

Kita-Nachrichten

OT Böhriegen

Kindergarten „Waldblick“

Seit Mai haben wir, der Kindergarten „Waldblick“ und die Gartensparte „Grüne Aue“ in Böhriegen ein Gemeinschaftsprojekt unter dem Namen „Generationszusammenführung“.

Wir betreiben einen eigenen Garten. Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements haben wir gemeinsam mit der Vorsitzenden der Gartensparte, Frau Döring, das Projekt geplant. Jetzt kann man schon erkennen, was wachsen soll. Die Familien Schädlich, Kloß und Weber haben unser Gartengrundstück so vorbereitet, dass viele Beete entstanden. Diese werden gemeinsam von uns und ihnen bestellt und gepflegt. Die Kinder haben großen Spaß bei der Gartenarbeit und freuen sich, wie aus dem Samen Pflänzchen werden und wie alles wächst. Fast wöchentlich können Sie uns donnerstags und freitags am Vormittag in Aktion erleben. Bald zielt noch ein Schild den Eingang unseres Gartens, sodass jeder unser Projekt bestaunen kann.

Wir bedanken uns für die Initiative der Gartenspartenmitglieder und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das Kindergarten team



OT Etdorf

Liebe Eltern,

am 02.07.2008 findet wieder die Spielgruppe in der Kita „Max & Moritz“ in Etdorf statt.

Zeit: 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Es sind wieder alle Kinder in Begleitung ihrer Eltern, die noch keine Einrichtung besuchen, eingeladen.

Spielgruppe August fällt aus.

Wir freuen uns wieder auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max & Moritz“

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE

08. Juni

09:00 Uhr	Etdorf	mit KiGo
10:30 Uhr	Gleisberg	mit Abendmahl und KiGo

15. Juni

09:00 Uhr	Greifendorf	
10:30 Uhr	Marbach	mit KiGo

22. Juni

09:00 Uhr	Gleisberg	mit KiGo
10:30 Uhr	Etdorf	mit Abendmahl und KiGo

24. Juni Johannestag

18:00 Uhr	Greifendorf	Andacht
18:30 Uhr	Gleisberg	Andacht
19:30 Uhr	Etdorf	Andacht
20:00 Uhr	Marbach	Andacht

29. Juni

09:00 Uhr	Marbach	mit KiGo
10:30 Uhr	Greifendorf	mit Abendmahl

05. Juli – Samstag

14:00 Uhr	Etdorf	Gemeindefest
-----------	--------	--------------

06. Juli

10.00 Uhr	Altzella	Klostergottesdienst
-----------	----------	---------------------

KiGo = Kindergottesdienst

TERMINE

Christenlehre für Erwachsene

19:30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

04. Juni: „Ein Lied liegt in der Luft“ – Musik in Alltag und Familie, Jens Petzl, Kantor

09. Juli: „Sommer, Sonne, Strand und Mücken...“
Angelika Schaffrin, Matthias Große

Klostergottesdienst

Am Sonntag, **06. Juli 2008 um 10:00 Uhr** wollen wir wieder gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden den Klostergottesdienst in Altzella feiern. Hierfür möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Es ist nun schon eine gute Tradition, dass sich die Kirchgemeinden des Klosterbezirkes zu einem Gottesdienst im Kloster zusammenfinden. Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst wird auch gesorgt sein. Machen Sie sich auf den Weg nach Altzella, eine gute Gemeinschaft lohnt sich immer. S.J.

Konzerte in Marbach

28.06., 17:00 Uhr: Irmela Schmuhl, Traversflöte, KMD Holger Schmidt, Orgel

11.07., 19:30 Uhr: Orgel, Violine, Kammerchor, Leitung Kantor Jens Petzl

Eintritt jeweils frei, Kollekte am Ausgang

Konzert in Gleisberg

15. Juni 2008, 17:00 Uhr: Roman Kazak - „Prince of Pan“

Europatournee „Phantasien der Panflöte“

Eintritt: 13 Euro im Vorverkauf - an der Abendkasse erhöht sich der Betrag um 3,00 Euro.

borodino-concerts.com/kazak.php



NACHRICHTEN

Internetseite der Kirchgemeinde

Unsere Kirchgemeinde ist jetzt im „world wide web“ (sprich Internet) präsent: Unter der Adresse www.egmg.eu stehen alle Informationen und Termine online zur Einsicht. Wir danken André Kemter aus Greifendorf, der diese Seite erstellt hat und betreut! Die Internetadresse „egmg“ bedeutet **E**tdorf, **G**leisberg, **M**arbach, **G**reifendorf – oder auch **e**chte **G**emeinschaft mit **G**ott. A.B.

Sprechzeit Pf. Große in Greifendorf

16:30 – 17:30 im Pfarrhaus: 10.06.; 08.07.

Bald geht's wieder los... Fußball EM 2008

Viele erinnern sich noch gern an das Sommermärchen 2006 als die Welt zu Gast bei Freunden war. Eine fröhliche ausgelassene Stimmung prägte damals unser Land. Und daran konnte auch das Endspiel ohne deutsche Beteiligung nichts ändern.

Das ist längst Geschichte, weil aber nach der WM vor der EM ist, können wir uns auch im Sommer 2008 erneut auf ein großes Fußballfest freuen. Am 7. Juni geht's also wieder los.

Dann wird es wieder an allen Spielabenden der Europameisterschaft in der Marbacher Pfarscheune spannenden Fußball und gute Stimmung geben. Viele Helfer aus Kirchgemeinde und Vereinen werden dies wieder ermöglichen und auch dafür sorgen, dass wie schon 2006, niemand verhungern oder verdursten muss. Und es soll angeblich Fassbier aus einer erzgebirgischen Privatbrauerei geben ... Sie sind also herzlich eingeladen!

Steffen Hoffmann

Neulich auf dem Friedhof

Max Immergrün macht sich voller Tatendrang auf dem Weg zum Grab seiner Mutter. Endlich kann es bepflanzt werden. Vor Ostern war einfach das Wetter zu schlecht. Doch nun kündigen sich erste warme Tage an. Da geht es mit den Stiefmütterchen los. Schnell ist das Grab von den Spuren des Winters befreit. Liebevoll werden die Blümchen auf dem Hügel gepflanzt. Und dann werden sie noch angegossen. Zufrieden und mit Freude betrachtet Max Immergrün seiner Hände Werk. „Mutter würde sich bestimmt freuen!“, so denkt er und geht nach Hause.

Wenige Tage später kommt er wieder auf den Friedhof. Das Wetter ist schön. „Ach, wird das eine Pracht sein!“ Doch oh weh! Am Grab angelangt, da ist von den bunten Stiefmütter-

chen nur noch ein brauner Rest übrig. „Wie kann das sein! Hat man mir hier Abfall verkauft? Oder hat hier gar jemand ein böses Spiel mit mir getrieben! Na warte!“ Entrüstet macht sich Max Immergrün auf den Weg zum Pfarrer. Doch was sieht er da an der Wasserstelle? Hans Faulkopf mit einer Flasche „Unkraut-Ex!“ Er füllt ein bisschen in eine Gießkanne, macht sie mit Wasser voll, schüttelt und geht zum Grab der Großeltern. Und er gießt nicht etwa das Grab, sondern den Weg ringsum. Dann hängt die Kanne wieder an den Ständer.

Jetzt fällt es Herrn Immergrün wie Schuppen von den Augen! Natürlich! Auch beim letzten Friedhofsbesuch war Herr Faulkopf auf dem Friedhof und hatte ihm freundlich seine Kanne angeboten! Der Rest in der Kanne hat den Stiefmütterchen von Herrn Immergrün offensichtlich den Rest gegeben...

Bemerkung der Friedhofsverwaltung: Diese Geschichte hat sich fast so zugetragen. Deshalb sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jeglicher Gebrauch von Unkrautbekämpfungsmitteln auf jedem Friedhof per Friedhofsordnung verboten ist!

Pfarrer Matthias Große

Turmfalken und Mobilfunk

Greifendorf: Unsere Kirchtürme sind nicht nur weithin sichtbarer Identifikationspunkt, sondern auch Heimat für zahlreiche Tiere. Im Februar wurde deshalb an einer Jalousie in der Glockenstube ein Nistkasten für Turmfalken angebracht. Dieser Kasten wird von Mitarbeitern des Naturschutzbundes (NABU) beobachtet. In einem gemeinsamen deutschlandweiten Forschungsprojekt mit einem Mobilfunkanbieter, das auch von unserer Landeskirche unterstützt wird, soll untersucht werden, wie sich Mobilfunkanlagen auf Vögel auswirken. Wer in der Nähe der Kirche ist, sollte einmal Ausschau halten, ob er neben den bereits in anderen Nisthilfen heimisch gewordenen Dohlen und Schleiereulen auch Turmfalken entdeckt, die um den Kirchturm ihre Kreise ziehen.

Pfarrer Matthias Große

Bereitschafts- bzw. Havariedienst!

> Der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ (ZWA) ist für Meldungen von Störungen unter der Rufnummer 0151/12644995 zu erreichen, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

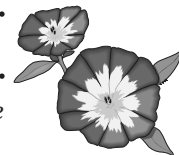
Sonstige Mitteilungen

Die Fahrbibliothek kommt

in den OT Arnsdorf 16.06.2008	Teich, Chemnitzer Str. 13:15 – 14:15 Uhr
in den OT Böhrigen 13.06.2008	ehem. Schule 13:00 - 14:30 Uhr
in den OT Etzdorf 05.06.2008	bei „Mandy's Getränkeshop“ 13:30 - 14:30 Uhr
in den OT Marbach 05.06.2008	FFW 14:45 - 16:15 Uhr
05.06.2008	Schmiede 16:30 - 17:15 Uhr
in den OT Naundorf 13.06.2008	Buswendeschleife 14:45 - 15:45 Uhr

Altersjubilare

Herzliche Gratulation und alles Gute den Jubilaren des Monats Juni 2008



OT Arnsdorf

Frau Wella Krämer 80 Jahre

OT Böhrigen

Frau Irene Rudel 75 Jahre

Frau Charlotte Zill 92 Jahre

Frau Sigrun Schmidt 80 Jahre

Herr Werner Jost 86 Jahre

Herr Roland Kluge 77 Jahre

Frau Christa Fritzsche 87 Jahre

Frau Marianne Scholz 80 Jahre

Herr Lothar Schmidt 84 Jahre

Herr Horst Engelmann 77 Jahre

OT Dittersdorf

Herr Johannes Ratajski 79 Jahre

OT Etzdorf

Frau Brigitte Tiesler 77 Jahre

Herr Horst Köhler 79 Jahre

Frau Frieda Klose 77 Jahre

Herr Manfred Zerge 79 Jahre

OT Marbach

Herr Joachim Block 84 Jahre

Herr Kurt Gleisberg 80 Jahre

Frau Anni Melath 76 Jahre

Frau Irmgard Nitschke 77 Jahre

Frau Liselotte Schober 77 Jahre

Frau Zilli Pönitz 80 Jahre

OT Naundorf

Frau Irmgard Rockstroh 76 Jahre

Frau Margarete Leuthold 85 Jahre



Abfallentsorgungstermine

**des Landkreises Mittweida in der Gemeinde Tiefenbach
Monat Juni 2008**

(Änderungen vorbehalten)

Tiefenbach Do/Bio; Fr/Rest LVP:...gerade KW Dienstag
PPK:... 10.06.08

*Im letzten Amtsblatt hatte der Fehlerteufel zugeschlagen.
Bitte um Entschuldigung!!*

Problemstoffsammlung

In der Zeit vom 05.06.2008 bis zum 12.06.2008 findet die jährliche Problemstoffsammlung mit dem Problemstoffmobil der Entsorgungsfirma Nehlsen GmbH & Co. KG aus Lauta statt.

Entgegengenommen werden nur Problemstoffe in haushaltstypischer Art und Menge.

Diese sind aus Sicherheitsgründen unbedingt persönlich am Problemstoffmobil zu übergeben. Ein Umfüllen von Problemstoffen am Mobil ist nicht zulässig. Die überreichten Behältnisse werden mit entsorgt. Altmedikamente sind getrennt nach Tabletten, Salben und flüssigen Arzneimitteln abzugeben.

Am Problemstoffmobil werden folgende Problemstoffe kostenlos angenommen:

- Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel
- Altmedikamente
- Leuchtstoffröhren
- Klebstoffe, Kitte, Harze
- Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Säuren, Laugen, Reinigungsmittel
- Fotochemikalien
- Trockenbatterien, Knopfzellen
- ölverschmutzte Betriebsmittel
- quecksilberhaltige Produkte
- Spraydosen mit Restinhalten bzw. ohne „Grünen Punkt“

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- infektiöse Abfälle
- Munition, Sprengstoffe
- Altreifen
- Kühlschränke
- Asbest
- LKW - Akkumulatoren
- Abfälle aus Tierhaltungen und Schlachtungen
- radioaktive Abfälle
- PCB- PCT-haltige Stoffe
- Katalysatoren

Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden. Wertstoffe mit dem „Grünen Punkt“ – zum Beispiel: leere Farbdosen, leere Kunststoffeimer (z. B. von Wandfarbe) und leere Spraydosen werden über die „Gelbe Tonne/Gelber Container“ erfasst und zur Verwertung gegeben. Diese Behältnisse werden demzufolge nicht am Problemstoffmobil angenommen.

Folgende Stoffe können kostenpflichtig am Problemstoffmobil abgegeben werden:

- Altöle,
- Bleiakumulatoren,
- Kühlflüssigkeit,
- Bremsflüssigkeit

Besitzer von Problemstoffen in nicht haushaltstypischer Art und Menge können sich bei Entsorgungsunternehmen des Landkreises über vorhandene Entsorgungsmöglichkeiten informieren.

Weitere Informationen erteilen die Abfallberater des Sachgebietes Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 03727/950-264 oder die Entsorgungsfirma Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Lauta unter 035722/354-0.

Tourenplan zur Problemstoffsammlung 2008

Tourenplan zur Problemstoffsammlung im Frühjahr vom 05.06.2008 – 12.06.2008/Tiefenbach

Datum	Standorte	Zeiten
Donnerstag, 05.06.2008	Tiefenbach/OT Naundorf	10:00 – 10:45 Uhr
	Bürgerhaus Schulstr. 12 an der Wendeschleife/ Altglascontainerstandplatz	
	Tiefenbach/OT Dittersdorf Altglascontainerstandplatz Nähe Dorfstraße 16	13:30 – 14:15 Uhr
	Tiefenbach/OT Böhrigen an der ehem. Mittelschule	14:30 – 15:30 Uhr
Freitag, 06.06.2008	Tiefenbach/OT Arnsdorf	11:15 – 12:00 Uhr
	LKW-Parkplatz ehem. Gaststätte Quirl an der B169	
Donnerstag, 12.06.2008	Tiefenbach/OT Etzdorf	10:00 – 11:00 Uhr
	am Kartoffellagerhaus/ Hängerplatz der Agrar-genossenschaft Grünlichtenberg Nossener Straße	
	Tiefenbach/OT Etzdorf gegenüber Bushaltestelle, Waldheimer Str. 38 ehem. Gemeinde	11:15 – 12:15 Uhr
	Tiefenbach/OT Marbach Bushaltestelle „Erbgericht“ – Nähe Hauptstr. 192	14:00 – 15:00 Uhr
	Tiefenbach/OT Marbach Parkplatz am „Goldenen Anker“ – Hauptstr. 87	15:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungen im Juni 2008

Datum	Zeit	Veranstaltung
06.06. – 07.06.		Kinder- u. Heimatfest Feuerwehr – u. Heimatverein e.V. OT Naundorf
07.06. – 29.06.		EURO 2008 – Übertragung der Spiele in der Pfarrscheune Marienkirchgemeinde und Vereine
29.06.	14:00- 16:00	Heimatismuseum geöffnet Heimatverein Marbach e.V.

Änderungen vorbehalten!! s. *Vereinsmitteilungen*

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein Juni 2008

Datum	Zeit	Veranstaltung
donnerstags		Spiele- und Rommee-Nachmittag
	ab 14:00	Vereinsraum Volkssolidarität, Ortsgruppe Roßwein
jd. 2. Do. i. Monat	15:00- 17:30	Zirkelnachmittag Klöppelzirkel
jd. 1. Fr. i. Monat	19:00	Skat-Turnier um die Roßweiner Stadtmeisterschaft Gaststätte, Grüne Aue
05.06.		Roßweiner Flohmarkt Brückenplatz
07.06.		100 Jahre Feuerwehr Seifersdorf Festplatz, Seifersdorf

Datum	Zeit	Veranstaltung
08.06.	13:00-24:00	Orts- und Feuerwehrverein Seifersdorf e.V. Feuerwehrmuseum, Oldtimerkaffee, Stadtbadstraße 36a Feuerwehrhistorik Roßwein e.V.
07.06.	10:00	Hartenbergsingen Hartenberg, Chorgemeinschaft „Frisch auf“
14.06.	14:00	4. Kräutergartenfest mit großer Pflanzentauschbörse Kräuterlehrgarten Roßwein e.V.
19.06.	14:00	Sommerfest Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg Volkssolidarität, Ortsgruppe Gleisberg

Dorffest

anlässlich **840 Jahre Berbersdorf/Schmalbach und 120 Jahre Feuerwehr vom 04. bis 06. Juli 2008 in Berbersdorf am neuen Sportplatz**

Freitag, 04. Juli

18:00 Uhr	Eröffnungsfußballspiel Grün-Weiß Berbersdorf gegen Traditionsmannschaft des FC Carl Zeiss Jena, anschließend Gesprächsrunde mit dem Fußballspieler Peter Ducke
22:00 Uhr	Jugenddisco im Zelt

Sonnabend, 05. Juli

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Kinderfest
13:00 Uhr	Striegistal – Ausscheid der Feuerwehren im Löschangriff
16:00 Uhr	Auftritt der Schalmeienzunft Hartmannsdorf
19:30 Uhr	Tanz im Zelt mit Auftritt des Marbacher Karnevalsvereins

Nachtfeuerwerk

Sonntag, 06. Juli

09:00 Uhr	Gottesdienst im Zelt und Kindergottesdienst
10:00 Uhr	Kinderfußballturnier und Frühschoppen
14:00 Uhr	Auftritt des Kindergartens „Pustebume“ Berbersdorf
14:30 Uhr	Auftritt der Striegistaler Heimatgruppe

Ausstellungen im Sportlerheim: Arbeiten des Kindergartens, des Handarbeitszirkels und der Klöppelgruppe, Postkarten, Sport- und Olympiadeandenken

Schausteller auf der Festwiese mit Kinderkarussell

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

OR Berbersdorf

Volkstümliche Weisen im Striegistal

Auch in diesem Jahr findet diese Veranstaltung am Waldhaus Kalkbrüche in Kaltofen statt. Beginn ist **14:00 Uhr am Sonntag, dem 15. Juni 2008**. Es wirken mit die Hainichener Blasmusik, die Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf und zum zweiten Mal aus dem Kreis Freiberg der gemischte Chor Reichenbach-Langenhennersdorf. Wir laden alle Freunde dieser Musik dazu ganz herzlich ein.

Das Volkslieder-Wunschsingens findet in diesem Jahr am Mittwoch, dem 16. Juli 2008, 14:00 Uhr, ebenfalls am Waldhaus Kalkbrüche statt. Veranstalter ist die Volkssolidarität Berbers-

dorf-Schmalbach und die Kirchengemeinde Pappendorf. Der musikalische Begleiter ist wie immer Gerhard Jost. Zu dieser Veranstaltung ist der Eintritt frei. Die Bewirtung übernimmt zu beiden Veranstaltungen die Mannschaft des Waldhauses Kalkbrüche. Alle Sangesfreunde sind herzlich willkommen.

Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf e.V.

BADFEST Nossen 11. – 13.07.2008

Freitag, 11.07.08

19:00 Uhr	Wasserballturnier
20:00 Uhr	Badfest-Party

Samstag, 12.07.08

09:30 Uhr	Schwimmwettkämpfe
14:45 Uhr	NEPTUNFEST
15:15 Uhr	Comedy am Wasser
16:00 Uhr	Harry Potter lässt grüßen: „Zauberlehre auf Hogwarts“ Kinderprogramm
17:00 Uhr	Gaudispiel
18:00 Uhr	Badbingo
20:00 Uhr	Sommerparty u.a. mit Live-Band AC 73 welche Beat, Pop- und Rockmusik der 60er und 70er Jahre wieder aufleben lassen

Sonntag, 13.07.08

(Familientag – Eintritt für alle 1,00 €)

10:00 Uhr	Volleyballturnier
10:00 Uhr	Schnuppertauchen
ab 14:15 Uhr	Große COMEDY-SHOW mit „Söhne Mamas“ und eine mitreißende Hüttengaudishow mit dem Double DJ Ötzi und Tänzerin "Ein Stern der deinen Namen trägt" und für die Jüngeren zum spielen und erkunden kommt das Pat's Spielmobil!

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspender dringend gesucht!

Die Sachsen sind, so sagt man, ein reisefreudiges Volk. Der Verkehr auf den Straßen und Autobahnen in den Ferienwochen unterstreicht das alljährlich.

Natürlich fahren auch Blutspender in Urlaub. Die Blutentnahmen gehen deshalb in der Ferienzeit zeitweise bis 20 % zurück. Blutkonserven werden jedoch auch im Sommer unvermindert für die Unfallversorgung und Behandlung von Krankheiten benötigt. Diese Situation bereitet immer wieder große Probleme. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen ruft deshalb besonders eindringlich auf, Blut zu spenden. Da jeder in die Verlegenheit kommen kann, selbst Blut zum Überleben zu benötigen, sollte auch jeder mit Blutspenden helfen.

Das DRK sucht insbesondere zusätzlich hilfsbereite Bürger zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60), die die entsetzenden Lücken der Dauerspender füllen und die klaffende Schere zwischen den Blutspenden und Anforderungen der Kliniken schließen helfen. Bitte leisten auch Sie einen Beitrag das „Sommerloch“ der Blutversorgung 2008 zu schließen und kommen Sie am **Freitag, d. 18.07.2008 zwischen 16:00 und 19:00 Uhr in die Turnhalle Marbach, Lorenzstraße 6**.

Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und die Bereitschaft zu helfen.

H. Horn, Ref. Öffentlichkeitsarbeit

1:0 für unser Werkstatt-Team!

Streikt Ihr Fernseher  **oder**  **Ihre Sat-Anlage?**

Unsere EMpfung, damit Sie kein Tor verpassen:

- Werkstatt-Express-Dienst
- Leihgeräte-Service
- Bereitschaftsdienst
- Reparatur aller Geräte, egal wo gekauft
- Neukauf-Bonus bis zu 20%
- kostenfreie Werkstattnummer:

0800/ 44 373 33

EURONICS **MEISTERWERKSTATT KIRCHHOF**
Lommatzcher Straße 3 04741 Roßwein
034 322/ 44 373 www.u-kirchhof.de

SAT-ANLAGEN & FERNSEH-TECHNIK

Kleinanzeigen

EFH in Roßwein BJ 2001 in bester Lage zu verkaufen, Wfl. ca. 100 m², sofort bezugsfertig. Superpreis!
von Privat Tel. 01 77 / 431 38 14

www.imseri.de
IMMOBILIEN 03731-39800



Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Lohnsteuerhilfeverein, Beratungsstelle,
OT Maltitz, Nr. 1, 04720 Mochau
Tel. 034325/55812 Mobil: 0173/4560627
Termine nach Vereinbarung!

Für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke zu meiner Jugendweihe möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Tom Zillich

Böhrigen, im April 2008

60 Jahre Feuerwehrmann auf schnellen Einsatz kommt es an. Was aber wäre Ehrung ohne Witz, die liebevollen Sticheleien, worüber sich auch alle freuen.

Allen Kameraden der FFW Marbach sowie dem Kameraden Straube von der Grünlichtenberger Wehr ein großes Dankeschön für die gelungene Überraschung zu meinem 60-jährigen Dienstjubiläum sagt Euch Euer Kamerad Gerhard Zill.

Marbach, im April 2008

DANKSAGUNG

Wer treu geschafft, bis ihm die Kraft gebricht, und liebend stirbt, den vergisst man nicht.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager, Herrn



Helmut Oschatz

geboren am 06. Januar 1920
gestorben am 28. April 2008

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, Blumen, Schrift und Geldspenden möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Krankenpflege Nossen Lindenstraße, dem Heimatverein Marbach, der Agrargenossenschaft Grünlichtenberg und dem Bestattungsunternehmen Kurt Conrad.

In stiller Trauer

deine Ehefrau Charlotte
dein Sohn Lothar und Karin
dein Sohn Gunter und Angehörige
deine Enkel und Urenkel

Marbach, Etzdorf und Landsberg am Lech, im Mai 2008

Bestattung Carmen Kunze

www.bestattung-carmen-kunze.de

Neumarkt 11 · 09661 Hainichen
Telefon 03 72 07 / 22 15

Nossener Str. 12 · 04741 Roßwein
Telefon 03 43 22 / 4 36 01

Überführung Tag und Nacht von und zu allen Orten.

Frau Carmen Kunze wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

- ✓ **Beratung**
- ✓ **Satz und Gestaltung**
- ✓ **Webdesign**
- ✓ **Datenaufbereitung**
- ✓ **Computer to Plate**
- ✓ **Digitaldruck**
- ✓ **Offsetdruck**
- ✓ **personalisiertes Drucken**
- ✓ **Lettershopleistungen**
- ✓ **Endfertigung**
- ✓ **Versand**

OT Siebenlehn
Weststraße 60
09603 Großschirma
Telefon: 03 52 42 / 6 88 51
Telefax: 03 52 42 / 6 77 26

verkauf@druckereiwagnergmbh.de
www.druckereiwagnergmbh.de

DRUCKEREI WAGNER
●●●● VERLAG UND WERBUNG GMBH

Lassen Sie sich beeindrucken!

Digitaldruck

... schön wie der Sommer!

- Hochwertiger Vierfarb- und SW-Digitaldruck
- Personalisierter Druck
- Kurze Produktionszeiten
- Bedarfsgerechter Druck auf Abruf
- Hohe Farbsicherheit bei Nachauflagen
- Umfassender Service bis hin zum Versand

Unsere Produkte von A bis Z ...

- Amtsblätter
- Anzeigen
- Bedienungsanleitungen
- Bücher
- Broschüren
- Briefbogen
- CD-Ausstattungen
- Diplomarbeiten
- Dankkarten
- Durchschreibesätze
- Einladungen
- Eintrittskarten, fortlaufend nummeriert
- Farbkopien bis Format A3
- Faltblätter
- Flyer
- Formulare
- Haftetiketten
- Hochzeitszeitungen
- Kalender aller Art
- Lieferscheine
- Loseblattsammlungen
- Mousepads
- Overheadfolien
- Postkarten
- Plakate
- Prospekte
- Preislisten
- Produktinformationen
- Reisekataloge
- Speisekarten
- Schulungsunterlagen
- Schreibtischunterlagen
- Urkunden
- Weihnachtsbriefe und Weihnachtskarten
- Visitenkarten und vieles andere mehr

... für Geschäft und Privat!

Immer aktuell:

— Karten und Plakate

individuell, auch in kleinen Stückzahlen

www.wagnerdigital.de

wagner
digitaldruck und medien GmbH

01683 Nossen

August-Bebel-Straße 12

Tel. 03 52 42 / 6 69 00

Fax 6 69 09

service@wagnerdigital.de